



# Hygieneschutzkonzept

## der DSV-Skischule ASV Rehau zur Durchführung der Ski- und Snowboardkurse 2022

**Ski- und Snowboardfahren hilft bei der psychischen und körperlichen Alltagsbetätigung, stärkt die Abwehrkräfte und erhöht das eigene Energieniveau. Die entscheidende Rolle spielt dabei die körperliche Betätigung in der Natur, da zur körperlichen und geistigen Aktivität der Aufenthalt in der frischen Luft hinzukommt und sich positiv auf den Menschen auswirkt. Sport und Bewegung in der winterlichen Natur erleichtern das Einhalten von Distanzregeln und reduzieren das Infektionsrisiko.**

### 1. Zielsetzung

Die DSV-Skischule ASV Rehau möchte dafür sorgen, dass Schneesport-Aktivitäten in Zeiten der Covid-19-Pandemie möglichst sicher durchgeführt werden können. Es ist unser Ziel, Infektionen im Rahmen unserer Kurse durch Umsicht, Vorsicht und klare Vorgaben zu vermeiden. Aus diesem Grund wurden, in Ergänzung zum Hygienekonzept des ASV Rehau, für die Anforderungen der DSV-Skischule besondere Regelungen festgelegt. Die Teilnehmer, Eltern und Lehrkräfte werden entsprechend sensibilisiert und informiert.

### 2. Allgemein

Jeder Teilnehmer nimmt auf eigenes Risiko teil und informiert sich selbst (und ggf. seine Kinder) über die aktuelle Lage und Vorschriften. Die Teilnehmer bzw. Eltern der Kinder sind verpflichtet, auf Grund der gegebenen Gefährdungslage zu entscheiden, ob sie, oder ihre Kinder, am Kurs teilnehmen.

Skilehrer und Verein können für Verstöße gegen das Hygieneschutzkonzept nicht haftbar gemacht werden. Jeder Teilnehmer der Skischule muss das Hygieneschutzkonzept einhalten. Bei Nichteinhaltung kann der Teilnehmer ausgeschlossen werden.

Aufgrund der Dynamik des Infektionsgeschehens müssen ständig alle Maßnahmen und die Organisation entsprechend angepasst werden

### 3. Teilnahmevoraussetzungen

Covid-19-Infizierte oder mit den bei Covid-19 auftretenden Symptomen Belastete können nicht am Kurs teilnehmen. Dies gilt ebenso für Teilnehmer, die Kontakt zu einem Covid-19-Infizierten hatten.

Auch bei einem Auftreten von allgemeinen Krankheitssymptomen (z. B. Magen / Darmbereich) wird eine Teilnahme abgelehnt, um unnötige Irritationen zu vermeiden.

### 4. Anmeldung

Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer zum ersten und für jeden weiteren Kurstag einen **Gesundheitsfragebogen** auszufüllen. Bei unter 18-jährigen muss dies von den Erziehungsberechtigten erfolgen. Diese Bestätigung/en wird/werden 4 Wochen nach Kursende vernichtet.

Mit der Unterschrift wird auch bestätigt, dass das Hygieneschutzkonzept durchgelesen, verstanden und akzeptiert worden ist, und dass die Kinder zur Einhaltung der Regeln von ihren Eltern entsprechend angewiesen wurden. Bei minderjährigen Kindern bestätigen dies die Erziehungsberechtigten.

## **5. Kursbetrieb**

Während des Kurses sind von den Teilnehmern und Skilehrer/innen die allgemein geltenden Hygieneregeln einzuhalten:

- Abstandsregel von mindestens 1,5 m
- Direkten, persönlichen Kontakt vermeiden
- Tragen eines Mund-Nasenschutzes (FFP2 Maske) beim Bringen und Abholen der Kinder
- Desinfektionsmaßnahmen durch die Skilehrer/innen (Reinigen von Materialien und Geräten), Desinfektionsmittel werden gestellt

Es gibt keine Testpflicht für Kinder, da dies durch Flächentests in der Schule und im Kindergarten abgedeckt ist. Ein freiwilliger Test am Morgen erhöht die Sicherheit.

Für erwachsene Teilnehmer und Kinder ab 15 Jahren gilt für die Teilnahme am Kurs 2GPlus oder Booster (mit Nachweispflicht). Für die Nutzung des Skilifts gilt ebenfalls 2G und FFP2 Maskenpflicht.

Die maximale Gruppengröße beträgt acht Teilnehmer pro Lehrkraft.

## **6. Anreise**

Eine Anreise ins Skigebiet erfolgt ausschließlich mit Privat-PKW der Eltern. Beim Eintreffen im Skigebiet und bei der Kontaktaufnahme zum Skilehrer sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten.

## **7. Skilehrer und Verantwortliche**

Die Skilehrer und Verantwortlichen sind für die Einhaltung der Regeln verantwortlich und zur Aufforderung der Verhaltensänderung befugt. Teilnehmer, die sich dem widersetzen, müssen von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Alle Skilehrer/innen sind geimpft, täglich getestet und tragen während des Kurses FFP2 Masken

Eine Unterschreitung der Abstandsregel durch den Skilehrer ist nur im Notfall und kursbedingt möglich.

Jeder Skilehrer muss den aktuellen Gesundheitszustand am Kurstag mit Unterschrift bestätigen (s. Anlage Gesundheitsfragebogen). Diese Bestätigung wird 4 Wochen nach Kursende vernichtet.

## **8. Sonstiges**

Es gilt jeweils das neueste Hygieneschutzkonzept, welches auf der Internetseite unter [www.asv-rehau.de](http://www.asv-rehau.de) veröffentlicht ist.

Weiterhin liegt die Handlungsempfehlung Covid19 für Skischulen und Vereine des Deutschen Skiverbandes vor, das ebenfalls auf unseren Internetseiten veröffentlicht ist.

**Rehau, 25.01.2022**

**gez. Stefan Weber**  
**2. Vorstand ASV Rehau e.V.**